

## Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

Nachtragshaushaltsplan für die Haushaltsjahre  
2013/2014

Berichtersteller: **Hans Herold**  
Mitberichtersteller: **Volkmar Halbleib**

### I. Beschlussempfehlung:

Zustimmung mit der Maßgabe, dass folgende Änderungen durchgeführt werden:

#### **Einzelplan 05 – Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus**

Bei Kap. 05 04 (Allgemeine Bewilligungen – Unterricht und Erziehung - ohne Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz) wird

- a) bei Tit. 681 08 (Prämie für die berufliche Weiterbildung zum Meister und gleichgestellten Abschlüssen) folgender Haushaltsvermerk ausgebracht:  
„Aus dem Ansatz können Zuschüsse zu den Kosten der Abschlussgebühren für die Ausbildung von Gebärdensprachdolmetschern bezahlt werden.“
- b) folgender neuer Tit. 684 19 (Leistungen zum Schulgeldausgleich bei privaten Fachschulen für Heilerziehungspflege und Heilerziehungspflegehilfe) ausgebracht und  
für das Jahr 2013 mit 2.620.000,-- €  
für das Jahr 2014 mit 7.200.000,-- €  
dotiert.

Die Titel 684 16 – 684 19 sind gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.

#### **Einzelplan 10 – Bayerisches Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen**

1. Bei Kap 10 07 (Allgemeine Bewilligungen – Jugend-, Familien-, Frauen- und Altenhilfe) wird  
bei Tit. 633 89 (Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände –BayKiBiG-) folgender Haushaltsvermerk ausgebracht:  
„Aus dem Haushaltsansatz kann in den Jahren 2013 und 2014 bei integrativen Einrichtungen mit überörtlicher Bedeutung zur Deckung einer Finanzierungslücke bei den Betriebskosten im Bewilligungszeitraum eine zusätzliche staatliche Leistung in Höhe von bis zu 40 % der Finanzierungslücke, höchstens 10.000,-- € pro Einrichtung erbracht werden. Voraussetzung ist, dass die Einrichtung zumindest einen durchschnittlichen Anstellungsschlüssel von 1:10,0 einhält und die betroffene Kommune die Finanzierungslücke mindestens in gleicher Höhe der zusätzlichen staatlichen Leistung mitfinanziert.“
2. Bei Kap. 10 53 (Unterbringung von Asylbewerbern und sonstigen Ausländern) wird ein neuer Titel 684 02 (Deutschkurse für Asylbewerber und sonstige Ausländer) mit folgendem Haushaltsvermerk ausgebracht:

„Verstärkungsfähig zu Lasten aller innerhalb des Kap. 10 53 gegenseitig deckungsfähigen Ausgabeansätze bis zu 1.500,0 Tsd. € in 2013 und bis zu 3.000,0 Tsd. € in 2014. Aus dem Ansatz können alle Aufwendungen im Zusammenhang mit der Durchführung der Deutschkurse finanziert werden.“

**Einzelplan 13 – Allgemeine Finanzverwaltung**

1. Bei Kap. 13 06 (Kapital und Schulden) wird der Ansatz bei Tit. 351 01 (Entnahme aus der Haushaltssicherungs-, Kassenverstärkungs- und Bürgschaftssicherungsrücklage) in 2013
 

von	1.529.853.800,-- €
um	2.620.000,-- €
auf	1.532.473.800,-- €

  
 in 2014
 

von	867.485.900,-- €
um	7.200.000,-- €
auf	874.685.900,-- €

 angehoben.
2. Bei Kap. 13 33 (Sonderprogramm zur schnelleren Abfinanzierung im Bereich der staatlichen Förderung von Baumaßnahmen von Kommunen oder Dritten) wird der Ansatz
  - a) bei Tit. 883 65 (Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Investitionen im Sportstättenbau) gestrichen und
  - b) bei Tit. 893 65 (Zuschüsse an Sonstige für Investitionen im Sportstättenbau) mit 20.000.000,-- € dotiert.

Die Erläuterungen zu Kap. 13 33 TG 65 (Sportstättenbau) werden wie folgt ergänzt:

„Mit den zusätzlichen Mitteln in 2013 sollen ausschließlich Vorhaben gefördert werden, für die bis 31.12.2012 bereits Förderzusagen existierten und die zu diesem Zeitpunkt bereits fertig gestellt bzw. im Bau befindlich waren.“

Die Erläuterungen sind insoweit verbindlich.“

Das Staatsministerium der Finanzen wird ermächtigt, die aufgrund dieser Änderungen erforderlichen Berichtigungen insbesondere in den Erläuterungen, der Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und den sonstigen Anlagen beim endgültigen Ausdruck des Einzelplans vorzunehmen.

Mit den Änderungen in den vorstehenden Nummern sind folgende Anträge erledigt:

1. Änderungsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Nachtragshaushaltsplan für die Haushaltsjahre 2013/2014; hier: Schulgeldausgleich Heilerziehungspflege (Kap. 05 04 neuer Tit.) Drs. 16/16151
2. Änderungsantrag der Abgeordneten Volkmar Halbleib, Martin Güll, Hans-Ulrich Pfaffmann u.a. SPD Nachtragshaushaltsplan für die Haushaltsjahre 2013/2014; hier: Schulgeldausgleich für private Fachschulen für Heilerziehungspflege (Kap. 05 04 neuer Tit.) Drs. 16/16190
3. Änderungsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Günther Felbinger u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Nachtragshaushaltsplan für die Haushaltsjahre 2013/2014; hier: Sportstättenbau (Kap. 13 33 Tit. 883 65 und 893 65) Drs. 16/16155

Folgende Anträge werden zur Ablehnung empfohlen:

1. Änderungsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Günther Felbinger u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Nachtragshaushaltsplan für die Haushaltsjahre 2013/2014; hier: Mittel für Ganztagschulen (Kap. 05 04 TG 69) Drs. 16/16150
2. Änderungsantrag der Abgeordneten Margarete Bause, Dr. Martin Runge, Ulrike Gote u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Nachtragshaushaltsplan für die Haushaltsjahre 2013/2014; hier: Bessere Qualität für Ganztagschulen (Kap. 05 04 TG 69) Drs. 16/16229

3. Änderungsantrag der Abgeordneten Volkmarr Halbleib, Harald Güller, Diana Stachowitz u.a. SPD  
Nachtragshaushaltsplan für die Haushaltsjahre 2013/2014;  
hier: Erhöhung der Zuschüsse für die Sportfachverbände  
(Kap. 05 04 Tit. 684 91)  
Drs. 16/16188
4. Änderungsantrag der Abgeordneten Volkmarr Halbleib, Harald Güller, Diana Stachowitz u.a. SPD  
Nachtragshaushaltsplan für die Haushaltsjahre 2013/2014;  
hier: Förderung vereinseigener Sportstättenbau und Sonderinvestitionsprogramm vereinseigener Sportstättenbau  
(Kap. 05 04 Tit. 893 91 und Kap. 13 33 TG 65 Tit. 893 65)  
Drs. 16/16189
5. Änderungsantrag der Abgeordneten Margarete Bause, Dr. Martin Runge, Ulrike Gote u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Nachtragshaushaltsplan für die Haushaltsjahre 2013/2014;  
hier: Unterrichtsversorgung plus - Lehrerinnen- und Lehrerreserve aufbauen  
(Kap. 05 12, Kap. 05 13 und Kap. 05 18 jeweils neuer Tit.)  
Drs. 16/16230
6. Änderungsantrag der Abgeordneten Margarete Bause, Dr. Martin Runge, Ulrike Gote u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Nachtragshaushaltsplan für die Haushaltsjahre 2013/2014;  
hier: Zusätzliche Stellen für Berufsschullehrerinnen und -lehrer  
(Kap. 05 15 Tit. 422 01)  
Drs. 16/16231
7. Änderungsantrag der Abgeordneten Margarete Bause, Dr. Martin Runge, Ulrike Gote u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Nachtragshaushaltsplan für die Haushaltsjahre 2013/2014;  
hier: Offensive für Inklusion - Gemeinsamer Unterricht von behinderten und nichtbehinderten Schülerinnen und Schülern an Regelschulen  
(Kap. 05 21 Tit. 422 01)  
Drs. 16/16232
8. Änderungsantrag der Abgeordneten Margarete Bause, Dr. Martin Runge, Ulrike Gote u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Nachtragshaushaltsplan für die Haushaltsjahre 2013/2014;  
hier: Bildungsqualität und Inklusion vor Beitragsfreiheit I  
Weiterentwicklung der interdisziplinären Frühförderstellen  
(Kap. 10 05 Tit. 78 bis 79)  
Drs. 16/16233
9. Änderungsantrag der Abgeordneten Margarete Bause, Dr. Martin Runge, Ulrike Gote u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Nachtragshaushaltsplan für die Haushaltsjahre 2013/2014;  
hier: Bildungsqualität und Inklusion vor Beitragsfreiheit II  
Förderung heilpädagogischer Fachdienste zur Beratung des Personals in Kindertageseinrichtungen  
(Kap. 10 07 Tit. 684 04)  
Drs. 16/16234
10. Änderungsantrag der Abgeordneten Margarete Bause, Dr. Martin Runge, Ulrike Gote u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Nachtragshaushaltsplan für die Haushaltsjahre 2013/2014;  
hier: Bildungsqualität und Inklusion vor Beitragsfreiheit III  
Landeserziehungsgeld umschichten  
(Kap. 10 07 Tit. 681 80)  
Drs. 16/16235
11. Änderungsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Tanja Schweiger u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Nachtragshaushaltsplan für die Haushaltsjahre 2013/2014;  
hier: Qualitätsverbesserung in Kindertageseinrichtungen  
(Kap. 10 07 Tit. 633 89)  
Drs. 16/16153
12. Änderungsantrag der Abgeordneten Volkmarr Halbleib, Hans-Ulrich Pfaffmann, Christa Naaß u.a. SPD  
Nachtragshaushaltsplan für die Haushaltsjahre 2013/2014;  
hier: Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände (BayKiBiG)  
(Kap. 10 07 Tit. 633 89)  
Drs. 16/16191

13. Änderungsantrag der Abgeordneten Margarete Bause, Dr. Martin Runge, Ulrike Gote u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Nachtragshaushaltsplan für die Haushaltsjahre 2013/2014;  
hier: Bildungsqualität und Inklusion vor Beitragsfreiheit IV  
Frühkindliche Bildung verbessern  
(Kap. 10 07 TG 88 bis 91 Tit. 633 89)  
Drs. 16/16236
14. Änderungsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Tanja Schweiger u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Nachtragshaushaltsplan für die Haushaltsjahre 2013/2014;  
hier: Einführung einer staatlichen Sockelfinanzierung für Kindertageseinrichtungen  
(Kap. 10 07 TG 88 - 91 neuer Tit.)  
Drs. 16/16154
15. Änderungsantrag der Abgeordneten Margarete Bause, Dr. Martin Runge, Ulrike Gote u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Nachtragshaushaltsplan für die Haushaltsjahre 2013/2014;  
hier: Bildungsqualität und Inklusion vor Beitragsfreiheit V  
Kindertagesstätten zu inklusiven Einrichtungen weiterentwickeln  
(Kap. 10 07 TG 88 bis 91 Tit. 684 90)  
Drs. 16/16237
16. Änderungsantrag der Abgeordneten Margarete Bause, Dr. Martin Runge, Ulrike Gote u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Nachtragshaushaltsplan für die Haushaltsjahre 2013/2014;  
hier: Bildungsqualität und Inklusion vor Beitragsfreiheit VI  
(Kap. 10 07 Tit. 633 91)  
Drs. 16/16238
17. Änderungsantrag der Abgeordneten Margarete Bause, Dr. Martin Runge, Ulrike Gote u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Nachtragshaushaltsplan für die Haushaltsjahre 2013/2014;  
hier: Keine weiteren Zuschüsse an die Forschungstiftung  
(Kap. 13 03 Tit. 894 07)  
Drs. 16/16239
18. Änderungsantrag der Abgeordneten Margarete Bause, Dr. Martin Runge, Ulrike Gote u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Nachtragshaushaltsplan für die Haushaltsjahre 2013/2014;  
hier: Pensionsfonds aufstocken - versteckte Verschuldung abbauen  
(Kap. 13 20 Tit. 919 61 und Kap. 13 06 Tit. 325 51)  
Drs. 16/16240
19. Änderungsantrag der Abgeordneten Margarete Bause, Dr. Martin Runge, Ulrike Gote u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Nachtragshaushaltsplan für die Haushaltsjahre 2013/2014;  
hier: Offensive für Studierendenwerke für mehr Wohnraum  
(Kap. 15 06 Tit. 686 05)  
Drs. 16/16241
20. Änderungsantrag der Abgeordneten Margarete Bause, Dr. Martin Runge, Ulrike Gote u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Nachtragshaushaltsplan für die Haushaltsjahre 2013/2014;  
hier: Langfristiges Ausbauprogramm für die bayerischen Hochschulen  
(Kap. 15 06 TG 86)  
Drs. 16/16242
21. Änderungsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. Dr. Michael Piazzolo u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Nachtragshaushaltsplan für die Haushaltsjahre 2013/2014;  
hier: Kompensation der Studienbeiträge  
(Kap. 15 06 TG 96)  
Drs. 16/16180
22. Änderungsantrag der Abgeordneten Margarete Bause, Dr. Martin Runge, Ulrike Gote u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Nachtragshaushaltsplan für die Haushaltsjahre 2013/2014;  
hier: Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention - inklusive Studienbedingungen an allen Hochschulen verwirklichen  
(Kap. 15 06 neue TG)  
Drs. 16/16243

Folgender Antrag wurde für positiv erledigt erklärt:

Der Änderungsantrag der Abgeordneten Margarete Bause, Dr. Martin Runge, Ulrike Gote u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Nachtragshaushaltsplan für die Haushaltsjahre 2013/2014;

hier: Leistungen zum Schulgeldausgleich bei privaten Fachschulen für Heilerziehungspflege und Heilerziehungspflegehilfe

(Kap. 05 04 neuer Tit.)

Drs. 16/16228

wird für erledigt erklärt.

## II. Bericht:

1. Der Entwurf des Nachtragshaushaltsplans 2013/2014 und die Änderungsanträge wurden dem Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen federführend zugewiesen. Eine Mitberatung durch andere Ausschüsse erfolgte gem. § 148 Satz 3 GeschO nicht.

2. Der federführende Ausschuss hat den Entwurf des Nachtragshaushaltsplans 2013/2014 und die Änderungsanträge in seiner 209. Sitzung am 10. April 2013 und in seiner 210. Sitzung am 11. April 2013 beraten.

Hinsichtlich des Entwurfs des Nachtragshaushaltsplans 2013/2014 hat der Ausschuss mit folgendem Stimmresultat:

CSU: Zustimmung

SPD: Enthaltung

FREIE WÄHLER: Enthaltung

B90/GRÜ: Enthaltung

FDP: Zustimmung

mit den in I. enthaltenen Änderungen  
Zustimmung empfohlen.

**Georg Winter**

Vorsitzender